

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Montag, den 14.12.2015;
Egge`s Gasthof, Hauptstraße 25, 21514 Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Wolgast, Heike

Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Hölker, Wolfgang

Kagrath, Diethard

Pigorsch, Willi

Prüß, Georg

Rehmet, Detlef

Rusch, Michael

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

Schriftführerin

Gönningen, Ann-Kristin

Gäste

Benthien, Uwe

Höppner, Manfred (Fa. Treukom GmbH)

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 24.11.2015
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Vorstellung der Kalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren durch die Fa. Treu-kom GmbH
- 8) Top 8; 5. Änderung zur Beitragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Güster
- 9) Top 9 ; 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben zur Schmutzwasser-beseitigung in der Gemeinde Güster
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Güster
- 11) Haushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Güster
- 12) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Jugend- und Kulturausschuss
- 13) Verschiedenes
- 15) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Er teilt mit, dass die Tagesordnung um den Punkt 12 Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Jugend- und Kulturausschuss ergänzt werden muss.

Die Reihenfolge der weiteren Tagesordnungspunkte verschiebt sich somit.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 14 (Vertragsangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Eine Aussprache hierzu ist nicht gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, den Tagesordnungspunkt 14 (Vertragsangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 24.11.2015**

Gegen die Niederschrift vom 24.11.2015 werden keine Einwände erhoben.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet, dass:

- Herr Joachim Heymann ab dem 01.12.2015 als Mitarbeiter bei der Gemeinde Güster eingestellt ist. Er bewohnt eine der Wohnungen in „Egges Gasthof“.
- Am Donnerstag eine Begehung mit dem Brandschutzingenieur statt findet und eine Nutzungsänderung beantragt werden muss.
- beim Ausbau der K 75 der gewünschte Streckenabschnitt bis zur Hornbecker Straße aufgrund des Mehraufwandes vorerst nicht saniert wird. Die besonders betroffenen Stellen sollen jedoch behoben werden.

- am vergangenen Sonntag die Seniorenweihnachtsfeier stattgefunden hat. Dies war die erste Veranstaltung in „Egges Gasthof“. Sie war sehr gelungen.

Zuletzt bedankt er sich bei allen Helfern für die Ausrichtung des diesjährigen Weihnachtsmarktes und bei den fleißigen Helfern, welche die Alte Schule weihnachtlich geschmückt haben.

5) **Bericht der Ausschüsse**

Jugend- und Kulturausschuss:

Frau erklärt, dass der Weihnachtsmarkt gut verlaufen ist. Sie bedankt sich bei allen Helfern für die Mithilfe und Unterstützung.

6) **Einwohnerfragestunde**

Es wird die Frage gestellt, ob es in Güster ausgewiesene Flächen für Windkraftanlagen gibt. Herr Burmester erklärt, dass dies bisher nicht der Fall ist, da Güster in einem Landschaftsschutzgebiet liegt. Mittlerweile gibt es jedoch einen neuen Plan. Er wird sich dementsprechend informieren.

Herr Rehmet erklärt, dass im Bau- und Wegeausschuss noch einmal darüber beraten werden sollte, welche Möglichkeiten es gibt, den Streckenabschnitt der K 75 bis zur Hornbeker Straße ausbauen zu lassen.

Herr Pigorsch fragt, welche Sachunterstützungen noch im Rahmen der Flüchtlingshilfe benötigt werden. Er schlägt vor, entsprechende Kontaktdaten der Ansprechpartner öffentlich auszuhängen.

Frau Lau erklärt, dass Herr Fred Moritz eine Liste führt. Vorrangig werden Schränke, Kommoden und Regale benötigt.

7) **Vorstellung der Kalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren durch die Fa. Treukom GmbH**

Herr Burmester erteilt Herrn Höppner von der Firma Treukom das Wort. Dieser erläutert die Kalkulationen für die Wasser- und Abwassergebühren in der Gemeinde Güster.

Er erklärt, dass die anfallenden Kosten durch die Gebühren wieder eingenommen werden können.

Anhand einiger Unterlagen erläutert er die Zusammensetzung der einzelnen Gebührenkalkulationen.

Insgesamt können 3 Abrechnungsjahre zusammengefasst werden.

Er teilt mit, dass die durch die Einrichtung anfallenden Kosten deutlich höher sind, als die mit Gebühren erzielten Einnahmen.

Zuletzt erklärt Herr Pigorsch, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden sollte um die Sparpotentiale der Gemeinde auszuleuchten. Es sollte genau besprochen werden, welche Möglichkeiten es gibt, um die Kosten zu reduzieren.

8) 5. Änderung der Wassergebührensatzung

Der Gebührensatz für die Erhebung von Abgaben für Wasserversorgung der Gemeinde Güter ist durch die Firma Treukom für die Jahre 2016 bis 2018 neu kalkuliert worden.

Herr Höppner erklärt, dass die Verbrauchsgebühr zwischen 1,60 € und 1,69 € pro m³ Wasser liegen sollte um die in der Vergangenheit erhöhten Kosten abzudecken.

Her Pigorsch schlägt vor, eine Gebühr von 1,65€/m³ anzusetzen.
Es wird diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die 5. Änderung über die Erhebung von Abgaben für Wasserversorgung der Gemeinde Güter (Beitrags- und Gebührensatzung) mit einer Verbrauchsgebühr von 1,65€/m³.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) 7. Änderung der Abwassergebührensatzung

Der Gebührensatz für die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Güter ist durch die Firma Treukom für die Jahre 2016 bis 2018 neu kalkuliert worden.

Herr Höppner erklärt, dass die neue Zusatzgebühr für die Abwasserbeseitigung zwischen 3,69 € und 4,39 € pro m³ liegen muss, um die anfallenden Kosten zu decken.

Es wird diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die 7. Änderung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Güter (Beitrags und Gebührensatzung) in vorgelegter Form.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Güter

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 werden die bereits entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der

Gemeinde Güter erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben entstanden beim Brandschutz (+18.200 €), bei den Schulkostenbeiträgen Gemeinschaftsschule (+25.000 €), beim Sportplatz (+11.600 €), der Fahrzeughaltung Bauhof (+4.900 €), der Straßenunterhaltung (+24.000 €), der Wasserversorgung (+23.500 €), der Abwasserbeseitigung (+62.200 €) und der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (+25.200 €). Auch die Gewerbesteuerumlage muss um 25.000 € Erhöht werden.

Die Finanzierung dieser Mehrausgaben ist jedoch durch Mehreinnahmen bei den der Grundsteuer B (+14.000 €) und der Gewerbesteuer (+203.800 €) gesichert. Der Verwaltungshaushalt schließt insgesamt mit einer Erhöhung der Zuführung zum Vermögenshaushalt um 65.100 € auf nunmehr 313.300 € ab.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Erwerb bewegliches Vermögen Bücherei	1.900 €
Anschaffung für Bauhof	1.600 €
Straßenbeleuchtung	2.100 €
Anschaffung neuer Pumpen (Abwasser)	39.500 €
Wasserversorgung Hausanschlüsse	13.600 €
Erneuerung Trinkwasserleitung	13.000 €
Erwerb von Grundvermögen	420.000 €
Sanierung Alte Schule	215.000 €

Für den Grunderwerb ist eine Darlehensaufnahme von 420.000 € eingeplant. Für die restlichen Maßnahmen wird eine Rücklagenentnahme in Höhe von 100.500 € notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 und den vorgeschriebenen Anlage in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 01 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Haushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Güter

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Güter weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 2.485.300 €, im Vermögenshaushalt jeweils 357.300 € aus. Kreditaufnahmen sind nicht eingeplant und daher in der Satzung auch nicht ausgewiesen. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 330 v. H. bei der Grundsteuer A, 350 v. H. bei der Grundsteuer B und 350 v. H. bei der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2016 sieht in der Planung zunächst eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 301.300 € vor. Die Einnahmen aus dem FAG, die Schlüsselzuweisungen, fallen im Jahr 2016 um 9.000 € höher aus als im vergangenen Jahr. Die Anteile an der Einkommenssteuer werden gegenüber dem Vorjahr nochmals um 14.000 € höher ausfallen als im Jahr 2015. Die Kreisumlage wird im kommenden Jahr wieder bei 36,4 % liegen. Der zu zahlende Betrag fällt mit 457.600 € jedoch um 6.000 € höher aus als im Vorjahr. Die Amtsumlage wird im kommenden Haushaltsjahr um 1 % auf 18,5 % erhöht, so dass die Amtsumlage sich auf 232.600 € erhöhen wird. Höhere Ausgaben ergeben sich allerdings bei der Umlage für die Kindergärten (+30.900 €). Bei dem vorliegenden Entwurf wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst für Investitionen Kosten für den Gemeindeanteil an der Sanierung der Kreisstraße (Roseburger Str.) eingeplant, so dass der allgemeinen Rücklagen nach dem vorliegenden Entwurf ein Betrag in Höhe von 89.800 € zugeführt werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Analgen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 01 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Jugend- und Kulturausschuss

Herr Burmester erklärt, dass Frau Jeske aus dem Jugend- und Kulturausschuss zurücktritt.

Als Nachfolger wurde Herr Danilo Ribbeck vorgeschlagen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, Herrn Danilo Ribbeck als Mitglied in den Jugend- und Kulturausschuss zu wählen

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Herr Burmester erklärt, dass der Schriftzug auf der Werbetafel vor Egges Gasthof geändert wird auf „Dorfgemeinschaftshaus“. Die Kosten dafür sind sehr gering. Dies findet die Zustimmung der anderen Gemeindevertreter.

Herr Hölker erklärt, dass er angesprochen wurde, dass die Bürgersteige durch die Breitbandarbeiten nicht korrekt wieder ausgeglichen wurden.
Herr Burmester erklärt, dass eine Abnahme noch nicht erfolgt ist.

Herr Dinter erklärt, dass auf der nächsten Sitzung eine Vorlage für den Entwurf für die Satzung der Kameradschaftskasse der freiwilligen Feuerwehr erarbeitet werden sollte.

Zuletzt teilt Herr Burmester noch mit, dass der Neujahrsempfang am 03.01.2016 um 14.00 Uhr in Egges Gasthof statt findet.

15) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Burmester stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Ann-Kristin Gönningen
Schriftführung